

Ein Integrationsplan für NRW

SPD und GRÜNE haben im Landtag den Antrag „*Gelingende Integration von Flüchtlingen. Ein Integrationsplan für NRW*“ auf den Weg gebracht. Am Ende des Beratungsprozesses wird der bundesweit erste Integrationsplan stehen.

Die Grundlage: Ein klares Leitbild.

Grundlegendes Ziel der Integrationspolitik ist ein friedliches Zusammenleben aller Menschen unseres Landes in einer offenen, freiheitlichen und demokratischen Gesellschaft. Das fordern wir ein und das wollen wir fördern. Wir wissen, erfolgreiche Integration hat ihre Grundlage in der Anerkennung von Lebensleistungen und der Akzeptanz unserer Grundwerte, die sich aus den Menschen- und Bürgerrechten unseres Grundgesetzes ableiten.

Konkret: Diese 5 Handlungsfelder gehen wir an.

Ankommen. Mehr als Sprache.

Verpflichtende und von jetzt 60 auf 100 Stunden aufgestockte Integrationskurse für alle. Mit dem Spracherwerb verbunden ist auch die Vermittlung der Grundwerte unseres Grundgesetzes.

Aus der Präventionskette auch eine Integrationskette machen.

Zusätzliche Plätze in der KiTa und der OGS, mehr Lehrkräfte in den Schulen sowie eine Ausweitung der individuellen Beratungs- und Förderangebote in KiTa, Schule, Hochschule und Ausbildung.

Passgenaue Qualifizierung. Gute Arbeit.

Praxisnahe Kompetenzfeststellung und angepasste Qualifizierung für Flüchtlinge sowie eine Ausweitung des sozialen Arbeitsmarktes und Stärkung der beruflichen Weiterbildung.

Zusammenleben im Quartier.

Fortsetzung der Wohnungsbauoffensive und Abbau von rechtlichen Hindernissen für den Wohnungsbau. Stärkung der Integrationsmotoren Kultur und Sport.

Starke Zivilgesellschaft.

Umsetzung des integrierten Handlungskonzepts gegen Rechtsextremismus und Rassismus.